

Das Königtum Hiskias (nach 2Kö und 2Chr; Jesajas Aufzeichnungen entsprechen weitgehend denen in 2Kö)

Hiskia 2Kö 18/1	<ul style="list-style-type: none"> • wird mit 14 Jahren Mitregent seines Vaters Ahas. 	
Hiskia 2Kö 18/2 2Chr 29/1	<ul style="list-style-type: none"> • wird mit 25 Jahren Alleinherrscher in Jerusalem. 	
Hiskia 2Chr 29/1-11 Im 1. Jahr im 5.Monat	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet die Türen des Tempels und bessert sie aus, • lässt die Priester kommen und fordert sie auf <ul style="list-style-type: none"> ○ sich zu reinigen, ○ das Haus Jahwes zu heiligen, ○ die Unreinheit aus dem Heiligtum zu bringen. 5 • weist die Priester darauf hin, dass die Väter <ul style="list-style-type: none"> ○ treulos gehandelt haben, ○ getan haben, was böse ist in den Augen Jahwes, ○ Jahwe verlassen haben, ○ sich von der Wohnung Jahwes abgewandt und IHM den Rücken zu gekehrt haben, 6 ○ die Türen der Halle verschlossen haben, ○ die Lampen ausgelöscht haben, ○ Jahwe nicht geräuchert haben, ○ Jahwe kein Brandopfer gebracht haben. 7 • erklärt den Priestern, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass der Zorn Jahwes über Juda gekommen ist <ul style="list-style-type: none"> ▪ dass ER sie der Misshandlung, Verwüstung und Verachtung hingegeben hat ▪ dass deshalb die Väter gefallen, die Frauen und Töchter in Gefangenschaft sind. 8f • erläutert den Priestern sein Vorhaben: <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Bund mit Jahwe zu schließen, damit SEIN Zorn abgewendet wird. 10 • fordert die Priester auf, <ul style="list-style-type: none"> ○ nicht lässig zu sein, zumal Jahwe sie erwählt hat, IHM zu dienen. 11 	
14 Leviten 2Chr 29/12-17 Im 1. Monat: vom 1. bis zum 16. des Monats	<ul style="list-style-type: none"> • machen sich auf, • versammeln ihre Brüder, • heiligen sich, • reinigen den Tempel <ul style="list-style-type: none"> ○ nach dem Gebot Hiskias ○ nach den Worten Jahwes 	
Die Priester 2Chr 29/16	<ul style="list-style-type: none"> • gehen in den Tempel <ul style="list-style-type: none"> ○ reinigen ihn, ○ bringen den Urat heraus in den Vorhof, 	
Die Leviten 2Chr 29/16	<ul style="list-style-type: none"> • übernehmen den Unrat <ul style="list-style-type: none"> ○ bringen ihn an den Bach Kidron 	
Hiskia 2Chr 29/20	<ul style="list-style-type: none"> • macht sich früh auf, • versammelt die Obersten der Stadt, • geht zum Tempel. 	
Die Obersten ? 2Chr 29/21	<ul style="list-style-type: none"> • bringen je 7 Stiere, Widder, Schafe und Ziegenböcke zum Sündopfer 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ für das Königreich ○ für das Heiligtum ○ für Juda 	
Hiskia 2Chr 29/1	<ul style="list-style-type: none"> • befiehlt den Priestern die Tiere auf dem Altar Jahwes zu opfern. 	
Die Priester 2Chr 29/22-24	<ul style="list-style-type: none"> • schlachten <ul style="list-style-type: none"> ○ die Rinder ○ die Widder ○ die Schafe • nehmen jeweils das Blut auf und sprengen es an den Altar, • bringen die Böcke zum Sündopfer <ul style="list-style-type: none"> ○ vor den König ○ vor die Versammlung • legen ihnen die Hände auf, • schlachten sie • tun ihr Blut zur Entsündigung an den Altar <ul style="list-style-type: none"> ➔ tun für ganz Israel Sühnung 	
Hiskia 2Chr 29/25-29	<ul style="list-style-type: none"> • lässt sich im Tempel aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> ○ die Leviten mit den Musikinstrumenten Davids ○ die Priester mit Trompeten • befiehlt das Brandopfer auf dem Altar zu opfern. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Als das Opfern beginnt, setzen auch der Gesang und die Musik ein. ➔ Der König und die ganze Versammlung beten an 	
Hiskia und die Obersten 2Chr 29/30	<ul style="list-style-type: none"> • fordern die Leviten auf, Jahwe zu lobsingem, <ul style="list-style-type: none"> ○ mit den Worten Davids und Asaphs ➔ Die Leviten lobsingem und beten an 	
Hiskia 2Chr 29/31	<ul style="list-style-type: none"> • erklärt, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass sie sich Jahwe geweiht haben • fordert sie auf <ul style="list-style-type: none"> ○ herzutreten ○ Schlacht- und Dankopfer zu bringen 	
Die Gemeinde und jeder, der willigen Herzens war 2Chr 29/32f	<ul style="list-style-type: none"> • bringt Schlacht- und Dankopfer <ul style="list-style-type: none"> ○ 70 Rinder ○ 100 Widder ○ 200 Schafe • heiligt außerdem zum Brandopfer <ul style="list-style-type: none"> ○ 600 Rinder ○ 3000 Schafe 	
Die Leviten 2Chr 29/34f	<ul style="list-style-type: none"> • unterstützen die Priester beim Abziehen der Haut, <ul style="list-style-type: none"> ○ weil zu wenig Priester sich geheiligt haben ○ weil die Leviten ihre Heiligung ernsthafter betreiben 	
Hiskia und das ganze Volk 2Chr 29/36	<ul style="list-style-type: none"> • freuen sich <ul style="list-style-type: none"> ○ über das, was Gott bereitet hat 	
Hiskia (In Abstimmung mit dem Volk) 2Chr 30/1-5	<ul style="list-style-type: none"> • sendet Boten ins gesamte Land von Israel und Juda • lädt alle ein, zum Tempel zu kommen und Passah zu feiern. • beschließt, das Passah erst im 2. Monat zu feiern, <ul style="list-style-type: none"> ○ weil sich zu wenige Priester geheiligt haben, ○ weil die Eingeladenen Zeit brauchen. 	

<p>Die Boten 2Chr 30/6-10</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ziehen durch ganz Israel und Juda • fordern das Volk auf, <ul style="list-style-type: none"> ○ zu Jahwe umzukehren, <ul style="list-style-type: none"> ▪ damit ER sich derer erbarmt, die nicht von den Assyrern verschleppt worden sind. ○ nicht so treulos zu sein wie die Väter, ○ den Nacken nicht zu verhärten, sondern, ○ Jahwe die Hand zu reichen ○ zu seinem Tempel zu kommen <ul style="list-style-type: none"> ▪ damit sich die Glut SEINES Zorns abwende. • verweisen auf die Barmherzigkeit Gottes, <ul style="list-style-type: none"> ○ DER ihre Umkehr belohnt wird: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Verschleppten können zurückkehren. 	
<p>Das Volk 2Chr 30/11-14</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die meisten <ul style="list-style-type: none"> ○ verlachen und verspotten die Boten • einige von Aser, Manasse und Sebulon <ul style="list-style-type: none"> ○ demütigen sich und kommen nach Jerusalem • die aus Juda <ul style="list-style-type: none"> ○ entsprechen einmütig dem Gebot Hiskias <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Hand Jahwes war über sie gekommen. ➔ Viel Volks kommt nach Jerusalem <ul style="list-style-type: none"> ○ säubert Jerusalem von Schlacht- und Räucheraltären ○ wirft sie in den Bach Kidron 	
<p>Priester und Leviten 2Chr 30/15-16</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schlachten das Passah am 14. des 2. M <ul style="list-style-type: none"> ○ sie haben sich geheiligt • bringen Brandopfer in den Tempel • beachten die Opfervorschriften 	
<p>Die Leviten 2Chr 30/17-18a</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schächten die Tiere für die, die sich nicht geheiligt haben <ul style="list-style-type: none"> ○ viele aus Ephraim, Manasse, Issaschar und Sebulon • 	
<p>Hiskia 2Chr 30/18b-19</p>	<ul style="list-style-type: none"> • betet zu Jahwe für die, die das Passah essen, ohne der Vorschrift gemäß gereinigt zu sein <ul style="list-style-type: none"> ○ verweist darauf, dass sie Gott in Redlichkeit suchen 	
<p>Jahwe 2Chr 30/20</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erhört Hiskias Gebet <ul style="list-style-type: none"> ○ heilt das Volk 	
<p>Die Kinder Israel 2Chr 30/21-26</p>	<ul style="list-style-type: none"> • feiern das Fest der ungesäuerten Brote <ul style="list-style-type: none"> ○ sieben Tage ○ mit großer Freude ○ mit Musikbegleitung von Priestern und Leviten • opfern Friedensopfer und preisen Jahwe • kommen überein, weitere sieben Tage zu feiern <ul style="list-style-type: none"> ○ Hiskia schenkt dazu der Versammlung <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.000 Stiere und 7.000 Stück Kleinvieh ○ die Obersten schenken dazu <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.000 Stiere und 10.000 Stück Kleinvieh ○ viele Priester haben sich geheiligt. • freuen sich mit großer Freude <ul style="list-style-type: none"> ○ die aus Juda, ○ die Priester und Leviten, ○ die aus Israel gekommen waren, ○ die Fremden ➔ ganz Jerusalem 	

Die Priester und Leviten 2Chr 30/27	<ul style="list-style-type: none"> • stehen auf • segnen das Volk ➔ ihre Stimme wird erhört ➔ ihr Gebet kommt zu Jahwe in den Himmel 	
	<ul style="list-style-type: none"> • dringt in Juda ein, • belagert die festen Städte. 	Sanherib 2Chr 32/1
Hiskia und alle Israeliten 2Kö 18/4 2Chr 31/1	<ul style="list-style-type: none"> • ziehen in die Städte Judas, Benjamins, Manasses, Ephraims <ul style="list-style-type: none"> ○ zerschlagen die Bildsäulen ○ hauen die Ascherim um ○ reißen die Höhen und Altäre nieder ○ zertrümmern die eherne Schlange • kehren wieder zurück in ihre Städte 	
Hiskia 2Chr 31/2-4	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert den Tempeldienst neu • entrichtet den gesetzlich vorgeschriebenen ‚königlichen Anteil‘ an den Opfern • fordert das Volk auf, seinen Anteil für die Unterstützung der Priester und Leviten zu leisten 	
Die Kinder Israel, sowohl Land- als auch Stadtbewohner 2Chr 31/5-7	<ul style="list-style-type: none"> • bringen reichlich vom Ernteertrag • liefern den Zehnten von allem • müssen die Gaben - wegen der großen Menge - in Haufen schichten 	
Hiskia und die Obersten 2Chr 31/8-11	<ul style="list-style-type: none"> • besichtigten die Gaben-Haufen, • preisen Jahwe und SEIN Volk, • befragen die Priester wegen ihres Auskommens, • erfahren, dass die Priester - mehr als zum Leben notwendig - versorgt sind und viel übrigbleibt, • befiehlt Vorratskammern im Tempel zu bauen. 	
Hiskia 2Kö 18/5-6 2Chr 31/12-21	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert unter Berücksichtigung der vom Gesetz vorgeschriebenen Ordnungen die Lagerung und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> ○ der freiwilligen Gaben, ○ des Zehnten ○ der weiteren Abgaben • vertraut auf Jahwe mit seinem ganzen Herzen, • hält sich in allem an SEINE Gebote, • tut, was gut und recht und wahr ist – und hat Gelingen. 	
Jahwe 2Kö 18/7	<ul style="list-style-type: none"> • ist mit Hiskia, überall wohin er zieht, • lässt alles, was Hiskia tut, gelingen. 	
Hiskia 2Kö 18/7-8	<ul style="list-style-type: none"> • empört sich gegen den König von Assyrien <ul style="list-style-type: none"> ○ verweigert den Dienst ○ stellt die Tributzahlungen ein, die sein Vater eingegangen war (2Kö 16/7f) ??? • schlägt die Philister und verwüstet ihr Gebiet 	
	<ul style="list-style-type: none"> • zieht gegen Israel <ul style="list-style-type: none"> ○ belagert Samaria ○ nimmt es nach 3-jähriger Belagerung ein • deportiert die Israeliten (die Bewohner des Nordreichs) <ul style="list-style-type: none"> ○ siedelt sie in Mesopotamien an 	Salmaneser 2Kö 18/9-12 Vom 4. bis zum 6. Jahr Hiskias

	<ul style="list-style-type: none"> • zieht gegen Juda <ul style="list-style-type: none"> ○ belagert alle festen Städte ○ nimmt die Städte ein 	Sanherib 2Kö 18/13 2Chr 32/1 Im 14. Jahr Hiskias
Hiskia 2Kö 18/14	<ul style="list-style-type: none"> • beugt sich vor Sanherib <ul style="list-style-type: none"> ○ bittet um Anzug aus Juda ○ bietet Geldzahlungen an 	
	<ul style="list-style-type: none"> • legt Hiskia Ersatzzahlungen auf <ul style="list-style-type: none"> ○ 300 Talente Silber ○ 30 Talente Gold 	Sanherib 2Kö 18/14
Hiskia 2Kö 18/15-16	<ul style="list-style-type: none"> • liefert Sanherib das gesamte Gold und Silber, das sich im Tempel findet (was er selbst hatte aufbringen lassen) <ul style="list-style-type: none"> ○ an den Türflügeln ○ an den Pfosten 	
	<ul style="list-style-type: none"> • schickt ein großes Heer gegen Hiskia <ul style="list-style-type: none"> ○ beabsichtigt, Juda einzunehmen 	Sanherib 2Kö 18/17 2Chr 32/1
Hiskia 2Chr 32/2-8	<ul style="list-style-type: none"> • berät sich mit den Obersten, <ul style="list-style-type: none"> ○ sie verstopfen die Wasser der Quellen, ○ sie erneuern die Mauer und befestigen die Stadt, • organisiert die Verteidigung, • spricht dem Volk Mut zu. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • sendet eine Abordnung von 3 Männern nach Jerusalem <ul style="list-style-type: none"> ○ den Tartan, ○ den Rabsaris, ○ den Rabsake • die Abordnung kommt zur Wasserleitung des oberen Teichs, <ul style="list-style-type: none"> ○ verlangt nach Hiskia. 	Sanherib (noch in Lachis) 2Kö 18/18 2Chr 32/9
Hiskia 2Kö 18/18	<ul style="list-style-type: none"> • schickt 3 Männer zu der Wasserleitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Eljakim, den Palastvorsteher, ○ Schebna, den Schreiber ○ Joach, den Geschichtsschreiber 	
	<ul style="list-style-type: none"> • versucht, Zweifel an Hiskias Vertrauen zu schüren, • wirft Hiskia vor <ul style="list-style-type: none"> ○ sich gegen Sanherib empört zu haben, ○ sich auf Ägypten zu stützen, • sät Misstrauen in Hiskias Redlichkeit, • verweist darauf, dass Hiskias doch die Altäre zerstört hat, • prahlt mit der militärischen Stärke der Assyrer, • behauptet, Jahwe habe Sanherib den Befehl zum Einmarsch in Juda gegeben. 	Der Rabsake (im Auftrag Sanheribs) 2Kö 18/19-25 2Chr 32/10f
Eljakim und Schebna 2Kö 18/26	<ul style="list-style-type: none"> • fordern den Rabsaken auf, aramäisch zu reden statt jüdisch, • verweisen auf das Volk, das von der Mauer aus zuhört. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • verhöhnt die Bitte von Eljakim und Schebna, • wendet sich mit lauter Stimme auf jüdisch an das Volk • warnt das Volk, <ul style="list-style-type: none"> ○ sich von Hiskia täuschen zu lassen, ○ sich von Hiskias auf Jahwes Rettung vertrösten zu lassen, • fordert es auf, <ul style="list-style-type: none"> ○ sich nicht auf Hiskia zu verlassen, ○ mit Sanherib Frieden zu schließen, • sichert ihm zu, <ul style="list-style-type: none"> ○ den eigenen Weinstock, den eigenen Feigenbaum und die eigene Zisterne zu haben, ○ in ein fruchtbares Land geführt zu werden, • verweist darauf, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass die Götter vor Sanheribs Kriegszügen nicht haben retten können, ○ dass auch Jahwe nicht in der Lage ist, Juda zu retten. 	Der Rabsake 2Kö 18/29-35 2Chr 32/13f
	<ul style="list-style-type: none"> • schreibt einen Brief an Hiskia, den Hiskia dann dem Herrn vorlegen wird. <p>→ Dieser Hinweis bezieht sich wohl auf 2Kö 19/9b-14</p>	Sanherib 2Kö 19/10-14 2Chr 32/17
	<ul style="list-style-type: none"> • wendet sich an das Volk, das auf der Mauer zuhört. 	Der Rabsake 2Chr 32/18f
Das Volk 2Kö 18/36	<ul style="list-style-type: none"> • hört zu, • schweigt, so wie Hiskia es verordnet hatte 	
Eljakim Schebna Joach 2Kö 18/37	<ul style="list-style-type: none"> • zerreißen ihre Kleider, • gehen zu Hiskia, • berichten ihm alles, was der Rabsake an der Wasserleitung gesagt hat. 	
Hiskia 2Kö 19/1-2	<ul style="list-style-type: none"> • zerreißt seine Kleider, • legt Sacktuch an, • geht in den Tempel, • sendet die 3 Männer zu Jesaja mit der Bitte, zu Jahwe zu rufen. 	
Eljakim Schebna Joach 2Kö 19/3-5	<ul style="list-style-type: none"> • kommen zu Jesaja, • berichten von der Bestürzung Hiskias, • bitten Jesaja, Jahwe anzurufen, der vielleicht doch helfen könne. 	
Jesaja 2Kö 19/6f	<ul style="list-style-type: none"> • fordert sie auf, zu Hiskia zurückzukehren, • spricht ihnen Mut zu, • verweist auf Gottes Hilfe, • sagt voraus, dass Sanherib getötet werden wird. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • kehrt zu Sanherib zurück, der aus Lachis abgezogen ist 	Der Rabsake 2Kö 19/8

	<ul style="list-style-type: none"> • erfährt, dass der König von Äthiopien gegen ihn in den Krieg zieht, • sendet Boten mit einem Brief zu Hiskia, <ul style="list-style-type: none"> ○ warnt ihn, auf Jahwe zu vertrauen, ○ prahlt mit den erfolgreichen Kriegszügen der Assyrer, ○ verweist auf die Götter, die vor den Assyrern nicht haben retten können. 	<p>Sanherib 2Kö 19/9-13</p>
<p>Hiskia und Jesaja 2Kö 19/14-20 2Chr 32/20;</p>	<ul style="list-style-type: none"> • liest den Brief, • geht in den Tempel und breitet den Brief vor Jahwe aus, • betet – gemeinsam mit Jesaja – zu Jahwe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jahwe <ul style="list-style-type: none"> ▪ allein ist Gott ▪ ist der Gott Israels ▪ ist der Schöpfer des Universums ▪ möge hören und sehen ▪ möge Sanheribs Verhöhnung wahrnehmen • die Assyrer <ul style="list-style-type: none"> ○ haben die Nationen und ihr Land verwüstet ○ haben die Götter der Völker ins Feuer geworfen <ul style="list-style-type: none"> ▪ sie waren auch gar keine Götter ▪ sie waren ein Werk von Menschenhänden ▪ möge Rettung geben → damit alle erkennen, dass Jahwe allein Gott ist 	
<p>Jesaja 2Kö 19/20-34</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schickt einen Boten zu Hiskia, • lässt ihm sagen, dass Jahwe <ul style="list-style-type: none"> ○ sein Gebet gehört hat, ○ Sanherib verachtet, <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil der Jahwe verhöhnt und verlästert hat, ▪ weil der sich in Hochmut verstiegen hat, ▪ weil der Jahwes Handeln missachtet hat, ○ Sanherib wegen seines Übermuts und seiner Hoffart zur Strecke bringen wird, ○ dafür sorgen wird, <ul style="list-style-type: none"> ▪ dass der Überrest Israels erhalten bleibt, ▪ dass Sanherib nicht in die Stadt kommt, sondern zurückkehrt, ▪ dass Jerusalem – um Davids willen – bewahrt bleibt. 	
<p>Der Engel Jahwes 2Kö 19/35 2Chr 32/21</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schlägt im Lager der Assyrer 185.000 Mann 	

	<ul style="list-style-type: none"> zieht ab und kehrt nach Ninive zurück, verneigt sich vor Nisrok, seinem Gott, wird von seinen Söhnen erschlagen. 	Sanherib 2Kö 19/36-37 2Chr 32/21b
Jesaja 2Kö 20/1 2Chr 32/24	<ul style="list-style-type: none"> kommt zu dem im Sterben liegenden Hiskia, <ul style="list-style-type: none"> überbringt Hiskia die von Gott gegebene Weisung, sein Haus zu bestellen. 	
Hiskia 2Kö 20/2-3	<ul style="list-style-type: none"> betet zu Jahwe <ul style="list-style-type: none"> verweist weinend auf seinen gottesfürchtigen Lebenswandel 	
Jahwe 2Kö 20/4-6	<ul style="list-style-type: none"> fordert Jesaja auf, Hiskia mitzuteilen, dass ER <ul style="list-style-type: none"> Hiskias Gebet gehört u. seine Tränen gesehen habe, <ul style="list-style-type: none"> → dass er in 3 Tagen in den Tempel gehen, → dass er noch 15 Jahre leben, → dass ER ihn aus der Hand Assyriens retten, → dass ER Jerusalem beschützen werde. 	
Jesaja 2Kö 20/7	<ul style="list-style-type: none"> befiehlt einen Feigenkuchen auf Hiskias Geschwür zu legen, <ul style="list-style-type: none"> → Hiskia wird gesund 	
Hiskia 2Kö 20/8-10	<ul style="list-style-type: none"> erbittet ein Zeichen zur Bestätigung SEINER Zusage, wählt das Zurückgehen des Sonnenuhr-Schattens. 	
Jesaja 2Kö 20/11	<ul style="list-style-type: none"> ruft zu Jahwe, der den Schatten der Sonnenuhr Ahas um 10 Stufen rückwärts gehen lässt. 	
Hiskia Jes 38/9-22	<ul style="list-style-type: none"> zeichnet seine Gedanken auf, die ihn bewegt haben <ul style="list-style-type: none"> während seiner Krankheit (9-14) nach seiner Genesung (15-20) 	
	<ul style="list-style-type: none"> sendet Boten mit einem Brief und einem Geschenk zu Hiskia, nachdem er gehört hatte, dass Hiskia krank gewesen war. 	Berodak-Baladan (König von Babel) 2Kö 20/12
Hiskia 2Kö 20/13 2Chr 32/25	<ul style="list-style-type: none"> freut sich über den Besuch der Boten, <ul style="list-style-type: none"> zeigt ihnen was er hat <ul style="list-style-type: none"> den gesamten Reichtum, den er besitzt. Bedenkt nicht, dass alles was er ist und hat von Jahwe geschenkt worden ist. 	
Jesaja 2Kö 20/14-18	<ul style="list-style-type: none"> fragt Hiskia was die Boten <ul style="list-style-type: none"> zu ihm gesagt haben in seinem Haus gesehen haben verkündigt Hiskia (nachdem der nochmals auf den Reichtum verweist, den er den Boten gezeigt habe), das Wort Jahwes, <ul style="list-style-type: none"> dass Hiskias Reichtum nach Babel geschafft werde, dass Hiskias Nachkommen dem König von Babel dienen werden. 	
Hiskia 2Kö 20/19 2Chr 32/26.33	<ul style="list-style-type: none"> akzeptiert das Wort Jahwes, <ul style="list-style-type: none"> in der Erwartung, dass das angekündigte Gericht erst nach seiner Regierungszeit eintrifft, <i>demütigt sich wegen der Überhebung seines Herzens</i> <ul style="list-style-type: none"> → Jahwe verzögert das Gericht über Juda legt sich zu seinen Vätern, wird auf der Anhöhe der Gräber Davids begraben. 	